



Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – ZIM

Gegenstand der Förderung

- Entwicklung **innovativer** Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologiebereichen und Branchen
- Entwicklung bis zum **Prototyp** mit konkreter wirtschaftlicher Verwertungsperspektive nach Projektende
- Das F&E-Projekt muss ein deutliches **technisches und wirtschaftliches Risiko** beinhalten
- Gefördert werden sowohl Einzel- als auch Kooperationsprojekte

Antragsvoraussetzungen

Antragsberechtigt sind **kleine und mittlere Unternehmen (KMU)** der gewerblichen Wirtschaft, welche folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Geschäftsbetrieb oder Niederlassung in Deutschland
- KMU mit weniger als **250 Mitarbeitern** und einem maximalen **Umsatz von 50 Mio. €** (oder 43 Mio. € Bilanzsumme) bezogen auf die Unternehmensgruppe
- Weitere mittelständische Unternehmen mit weniger als **500 Mitarbeitern** bezogen auf die Unternehmensgruppe
- In Kooperation mit einem KMU auch Unternehmen mit weniger als **1000 Mitarbeitern** bezogen auf die Unternehmensgruppe

Art und Umfang der Förderung

- Pro antragstellendem Unternehmen sind **Projektkosten** bis zu **550.000 €** (Einzelprojekte) bzw. **450.000 €** (Kooperationsprojekte) zuwendungsfähig
- Max. ansetzbare Projektkosten pro Forschungspartner: **220.000 €**
- Die Förderquoten für Unternehmen betragen zwischen **25% und 60%** der zuwendungsfähigen Projektkosten, entsprechend einem max. **nicht rückzahlbaren Zuschuss** von **135.000 € - 270.000 €** je Projekt. Die Quoten sind abhängig von der Projektform sowie von der Größe und von dem Sitz des Antragstellers.
- Die Förderquote für Forschungseinrichtungen beträgt **100%**

Laufzeit des Programms: Antragstellung bis zum 31.12.2024 jederzeit möglich